

# DEUTENBACHER



**paulGerhardt**  
evang.-luth. Kirchengemeinde stein

*Gemeindebrief*

**Nr. 6/7**    **Juni/Juli 2007**  
25. Jahrgang

**lebendig und kräftig und schärfer**  
Matth. 4,12



**31. Deutscher Evangelischer Kirchentag**

Köln 6. bis 10. Juni 2007

*Sie sind  
eingeladen!*



**LEBENDIG UND KRÄFTIG  
UND SCHARFER**  
(MTH 4,12)

Kasualien / Besinnung [2]  
KBV-Versammlung [3]  
Fr.Marthold / Sammlung/  
offene Kirche / Paul-  
Gerhardt-Gespräche [4]  
Stammtisch KiWi /  
Gemeindeausflug /  
Kirchentag /  
20 Jhr.Tonband-GD /  
Montagstreff [5]  
Diakonieverein / aus KiTa /  
Besondere Familiensituation [6]  
Benefizaktionen [7]  
Jugendarbeit[8]  
Gemeindefest [9]  
Krabbekreis / EBW [10]  
LKG / Für Sie zu sprechen [11]  
Gottesdienste / Kreise [12]

**Getauft wurden:** Emily Heidt, Gaßbacherweg 1 b  
Marlon Baumgartel, Schillerstr. 66  
Annika Kröner, Kleistweg 5  
Lukas Johannes Schmidt, Jagdweg 60

**Bestattet wurden:** Margit Dietert, Goethering 54, 51 Jahre  
Claus Mader, Im Heimgarten 9 a, 53 Jahre  
Klaus Saffer, Im Heimgarten 22a, 46 Jahre

## Besinnung

■ Lieber Leser, liebe Leserin, lebendig, kräftig und schärfer als gewohnt schaut der Fisch aus, der als Aus- oder Bezeichnung für Christsein z. B. manche Autoscheiben, Kaffeetassen oder Schlüsselanhänger ziert. Der Fisch, ursprünglich (Geheim-) Zeichen für Jesus Christus und dessen Anhänger, wurde vor ein paar

Wenn auch nicht jeder Haifischflosse gleich Haifischzähne folgen müssen; würde es uns nicht gut zu Gesicht stehen, uns unseres christlichen Profils zu vergewissern, indem wir prüfen, wes Geistes Kinder wir wirklich, was unsere Grundlagen sind? Bauen wir ausschließlich auf Rückzugsorte von der Welt, in denen ein jeder ähnlich redet, denkt, fühlt und glaubt wie wir? Oder wagen wir uns darüber, auch über den Markt der Möglichkeiten von Kirchentagen, hinaus, setzen uns den verschiedenen Märkten unserer Alltage, unseres Lebens und unserer Welt aus, bieten Contra, wo Leben bedroht ist, Heimat, wo Leben verfolgt wird und Heilendes, wo Leben verletzt wurde?

Groß sind die Werke des Herrn,  
kostbar allen, die sich an ihnen  
freuen  
Psalm 111, 2

Monatsspruch

Juni 2007

Jahrzehnten von christlichen Gruppierungen als Zeichen ihrer Zusammen- und Zugehörigkeit zu Jesus Christus wieder entdeckt und anschließend recht gut vermarktet. Nun hat ihn auch der Kirchentag 2007 als Logo, als Symbol für seine Unternehmung, gewählt, ihm aber ein anderes Profil gemäß dem 12. Vers aus dem 4. Kapitel des Hebräerbriefes gegeben. Damit verkörpert er einen neuen Anspruch von und für Kirche: Kirche mit Biss sein, werden und leben.

Wir sind eingeladen vom 6.-10. Juni nach Köln. Sowohl die aufgemalte Flosse als auch die Hebräerworte " lebendig und kräftig und schärfer" tragen dieselbe Farbe. Wollen wir uns auf diesen neuen Kirchenton einlassen? Wagen wir's, derart profiliert, nicht nur gegen den weltlichen, sondern auch mal gegen den kirchlichen Zeitgeist zu schwimmen? Eingeladen sind wir – und das seit mehr als 2000 Jahren.

*Herzliche Grüße  
Ihre Pfarrerin Gisela Scheer*

Der Kirchenbauverein gab in seiner Jahresversammlung am 25. April einen Rückblick auf das Jubiläumsjahr 2006. Vorsitzender Theo Sitzmann konnte mit Stolz über die Aktivitäten zum 20jährigen Jubiläum des Vereins berichten. Das Konzert des Polizeichores Nürnberg war sehr gut besucht. Beim Festgottesdienst gaben das Vocalensemble des Polizeichores Nürnberg, der Posaunenchor Stein und die Dekanatskantorin Sirka Schwartz-Uppendieck den musikalischen Rahmen. Dekan i.R. Johannes Opp hat in seiner Predigt einen interessanten Rückblick auf die Anfänge des Kirchenbaues gegeben. Der Verein erinnerte mit einer Ausstellung im Kirchenfoyer mit Bildern und Dokumenten an die Entwicklung des Vereins seit der Gründung im Oktober 1986 und an den Bau der Kirche bis zur Fertigstellung und der Einweihung der Orgel im Jahre 2000. Das Jahr 2006 war aber auch geprägt von der Sorge über die Erhaltung der Bausubstanz sowohl der Kirche als auch des Gemeindezentrums und des Kindergartens. Der Bauausschuss hat nicht nur die in diesem Jahr anstehenden Reparaturen an den Liegenschaften in Höhe von ca. 60.000 Euro geplant und bei den Vergabemaßnahmen mitgewirkt, sondern bei weiteren Reparaturen haben Mitglieder selbst Hand angelegt und dadurch der Gemeinde einige tausend Euro eingespart. Dank der Beiträge der Mitglieder und einiger großzügiger Spenden kann der

Verein bei Aufgaben der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde weiterhin finanzielle Unterstützung leisten. So ist auch ein Beitrag zur Finanzierung des Vortragekreuzes, das Hans-Peter Widrig für die Gemeinde gestaltet, vorgesehen. Der Verein hat einen neuen Kirchenprospekt herausgegeben und finanziert. Bei einer Werbetafelaktion konnten 14 neue Mitglieder gewonnen werden.

Die Freude über diese Erfolge ist jedoch nicht ungetrübt. Die Kirchengemeinde Paul Gerhardt hat wegen der Sparmaßnahmen der Landeskirche künftig eine große finanzielle Last zu tragen und ist weiterhin auch auf die Hilfe des Kirchenbauvereines angewiesen. Deshalb sind weitere Mitglieder im Verein herzlich willkommen. Die Beiträge fließen ausschließlich in Projekte unserer Kirchengemeinde.

Pfarrerin Gisela Scheer dankte dem Vorsitzenden, den Mitgliedern und vielen Aktiven für die außergewöhnliche Unterstützung der Kirchengemeinde. Sie betonte ihre Hoffnung und Zuversicht, dass auch künftig mit Hilfe des Vereins die Herausforderungen, die auf die Gemeinde zukommen, gemeistert werden können.

*Ludwig Markert*

Jahresversammlung des Kirchenbauvereins:

## Gutes Jubiläumsjahr - Sorge um die Zukunft

### **Beratungsstelle der Ev.-Luth.- Paul-Gerhardt-Gemeinde Stein** (Sozialtherapeutischer Dienst)

berät Menschen, die in Lebenskrisen einen Gesprächspartner suchen. Dazu bieten wir Einzelgespräche an. Die Beratung ist kostenlos. Unsere Mitarbeiter/innen unterliegen der Schweigepflicht. Sie können Kontakt zu uns aufnehmen unter der Tel: 68 74 90

Treue Helferin:  
**Dank an  
Margarethe  
Marthold**

## Sammlung für kirchliche Jugendarbeit



Sich wohl fühlen  
im Gottesdienst:

## Bequem sitzen

## Aktion "offene Kirche"

## Paul-Gerhardt- Gespräche

Seit Bestehen unserer Gemeinde war sie verlässlich unterwegs –zunächst per Rad und dann zu Fuß- und hat u.a. Gemeindebriefe in unsere Häuser getragen. Nun geht Frau Margarete Marthold in ihren verdienten Ruhestand.

„Zum Glück gibt es Jugendarbeit.“, dieses Motto, gemeinsam mit dem kleinen Marienkäfer, sind Markenzeichen der Junisammlung für kirchliche Jugendarbeit. Mit den Spenden wird die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Kirchengemeinden und Dekanaten aus unserer Landeskirche unterstützt wie die Aus- und Fortbildung Ehrenamtlicher, biblisch-theologische Angebote sowie Besinnungstage für Schulklassen

Sie sitzen nicht bequem in unserer Kirche? Dann fragen Sie doch einfach einen der diensthabenden Mesner nach einem anderen

Es ist ein lang gehegter Wunsch unserer Gemeindeglieder, also nicht erst nach der landeskirchlichen Aktion „Treten Sie ein!“ entstanden, dass unsere Kirche wenigstens stundenweise wöchentlich geöffnet ist zum näheren Anschauen, Beten, Singen, Ausatmen und Aufatmen. Leider ist dies ohne Aufsicht nicht möglich, wenn wir Vandalismus entgegen wollen. So suchen wir Erwachsene, Senioren,

Wir danken ihr für ihr Mitgehen, auch beim Aufbau unserer Gemeinde und Kirche, wünschen ihr Gottes Segen und uns ein häufiges Wiedersehen in der Kirche, im Montagstreff und anderwo.

und gezielte Projekte mit Kindern und Jugendlichen. 40% der Sammlung geht an das Amt für Evangelische Jugendarbeit in Bayern, 60% bleiben in unserem Dekanat. Wenn Sie sich beteiligen möchten, finden Sie in dieser Ausgabe unsers Gemeindebriefes sowohl eine Info-schrift hierzu als auch ein Überweisungsformular. Bitte überlegen Sie selbst, was Ihnen unsere Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wert ist!

Stuhlmodell oder einem Keilkissen! Wir helfen Ihnen gerne, den Gottesdiensten bequem und möglichst schmerzfrei beiwohnen zu können.

Jugendliche, die bereit sind, vielleicht 2 Stunden wöchentlich zu zweit in unserer Kirche ehrenamtlich präsent zu sein. Selbstverständlich erhalten sie auch Informationen zu Kirchenbau, Inventar, geistlichen Grundlagen. Wenn Sie Zeit und Lust haben oder nur neugierig sind, was sich sonst noch dahinter verbergen könnte, melden Sie sich doch einfach im Pfarramt (Tel: 68 77 88). Wir laden Sie gerne einmal ein.

### Termine und Inhalte:

Gespräche über Gott und die Welt, Bibel und Kirche

13. Juni

11. Juli

jeweils 19.00 Uhr im Gemeindezentrum

Was verbirgt sich hinter KiWi?  
Die eigrosse Frucht einer zweihäusigen, sommergrünen Pflanze mit rauer Schale und grünem Fruchtfleisch oder ein neuseeländischer Straußvogel mit wenig entwickelten Flügeln und ohne Schwanzfedern? Beides falsch!  
KiWi heißt das neue, niedrigschwellige Angebot unseres Seniorenkreises, das monatlich Gemeindeglieder, die die „Wirtschaftsreife“ haben, zu einem Stammtisch „Kirche in der Wirtschaft“,

kurz KiWi, ins Gasthaus Simon, Regelsbacherstr. 52 zu einem Beisammensein zusammenlädt. Hier können Sie z.B. die Pfarrerin einmal ins Gebet nehmen, der Kirche auf den Zahn fühlen oder Fragen stellen, die Ihnen schon lange auf dem Herzen liegen. Schauen Sie ruhig unverbindlich einmal herein. Wir erwarten Sie am Mittwoch, den 18. Juli, um 19 Uhr.

Im Juni/Juli planen wir einen Tagesausflug mit dem Bus für die Gemeinde nach Frochheim und Heroldsbach Erlebnispark Schloss Thurn.

Kosten: incl. Eintritt und Kaffeetrinken 15 Euro zzgl der Kosten für ein Mittagessen nach Wahl. Mehr Informationen erhalten Sie im Pfarramt  
Tel: 68 77 88

**"Lebendig und kräftig und schärfer"**  
In diesem Jahr findet in der Zeit vom 6. bis zum 10. Juni wieder ein Kirchentag statt.  
Lassen Sie sich einladen zu 3000 Veranstaltungen an fünf Tagen (da ist mit Sicherheit auch vieles für Sie dabei), rund eine Million Besucher, 50.000 Mitwirkende.  
Der Kirchentag ist aber viel mehr. Er ist eine riesige Plattform für kritische

Debatten zu brennenden Themen unserer Zeit. Und er ist ein fröhliches Festival für jede und jeden. Und genau das wird er auch in Köln wieder sein. Mehr Informationen und Anmelde-möglichkeiten gibt es im Internet unter [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de)  
Auch im Pfarramt können Sie sich weitere Informationen abholen.

Verlässlich seit 20 Jahren gehen unsere Gottesdienste per Kassette zu den Gemeindegliedern, die persönlich unseren Gottesdiensten nicht beiwohnen können. Dafür hat sich ein Herr stark gemacht und bis heute diese Stärke weiterhin an den (Sonn-)Tag legt, der in der Regel nicht genannt werden

möchte: Kirchenvorsteher Norbert Broschk.  
Wir danken ihm sehr, auch dafür, dass er zwei Neukonfirmierte, René Altschäffel und Christoph Hopp, bereits für diesen Dienst gewinnen und einarbeiten konnte.

**Termine und Inhalte:**

11.06.	Märchen von Gott und der Welt .....	mit Christa Lang/Mahl und Gisela Scheer
25.06.	Von der Burg bis zum Johannisfriedhof - ein Spaziergang im Sitzen .....	mit Georg Osswald
09.07.	"Älter werden!" .....	mit G. Scheer u. Team
23.07.	Sommerfest .....	mit dem Team

jeweils 14.30 bis 16.00 Uhr, Gemeindefaal, Paul-Gerhardt-Kirche

Neues Angebot aus dem Seniorenkreis:

**Stammtisch KiWi**

im Gashof Simon

**Gemeindeausflug**

Der 31. Deutsche Evangelische

**Kirchentag in Köln**



**20 Jahre Gottesdienst auf Tonband**

**Montagstreff - Paul-Gerhardt-Kirche**

Kennen Sie den  
**Evang.  
Diakonieverein  
Stein e.V. ?**



**Was läuft  
in der KiTa?**

**Besondere  
Familiensituation**



Klar, die Schwestern mit ihren weißen Dienstwagen, ihrer weiß/grünen Dienstkleidung, die in allen Steiner Ortsteilen Kranke pflegen, alte Menschen versorgen und Sterbende begleiten kennt (fast) jeder. Sie können Sie unter Tel: 68 31 03 erreichen.

Aber wissen Sie auch, dass neben diesen Hauptamtlichen auch viele Steiner Bürger als Ehrenamtliche bei der 'Nächstenhilfe' des Diakonievereins mitarbeiten? Unsere Helfer springen dort ein, wo Not am Mann/an der Frau ist. Sie besuchen Einsame, begleiten zum Arzt und fahren Bedürftige

z.B. zum Friseur oder zum Einkaufen.

Wenn Sie diese Dienste in Anspruch nehmen möchten oder jemand kennen, der Hilfe braucht, nennen Sie ihm bitte die Telefonnummer: 68 55 37 oder 670 85 04.

Aber auch wenn Sie selbst als Ehrenamtliche/r mitarbeiten möchten, können Sie sich unter diesen Telefonnummern melden. Wir sind stets dankbar für Mitbürger, die sich sozial engagieren, sich zeitlich jedoch nicht fest binden können/wollen. Bei uns können Sie Ihre Zeit frei einteilen.

*Renate Heilmann*

Wir bedanken uns herzlich bei Familie Hauerstein, die uns auch dieses Jahr einen Ausflug mit unseren Kindern auf den Bauernhof ermöglicht hat. Dort konnten wir Küken, Hühner, Pferde, Tauben, Hasen und ein Schwein sehen.



Wir möchten zu unserem Gemeindefest am Sonntag, 1. Juli, einladen. Der Gottesdienst (10 Uhr) und die Aufführung unserer KiTa-Kinder (13.30 Uhr) stehen unter dem Motto „Ja, Gott hat alle Kinder lieb“.

Am 10. Juli, findet von 15 bis 16.30 Uhr für alle Kinder im Alter

von 3 – 10 Jahren ein Kinderbibelnachmittag statt. Da die Diakonienstelle für ein Jahr vakant ist, nehmen wir mit Sabine Klug die Aufgabe wahr, Kinderbibelnachmittage anzubieten. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

In der Woche vom 16. bis 20. Juli wird es für unsere zukünftigen Schulkinder turbulent. Am 17. Juli fahren wir nach Feuchtwangen und sehen das Theaterstück: „Urmel aus dem Eis“.

Am 18. und 19. Juli besuchen wir die Grundschule Neuwerker Weg, in der wir eine richtige Schulstunde miterleben dürfen. Am 20. Juli findet zum Abschluss unsere jährliche KiTa-Übernachtung statt.

*Ihr KiTa-Team*

Elternkreis Fürth  
*Gesprächskreis für Eltern  
entwicklungsverzögerter und  
behindeter Kinder. Die Kinder werden  
von einer Erzieherin betreut.*  
Termin: Freitag 29.6. und 27.7.  
von 9.00 – 11.00 Uhr

Ort: Klinik für Kinder und Jugendliche Fürth, Spieltreff 3. Stock  
Jakob-Henle-Str. 1, Fürth

Leitung: Fr. Falk,  
Fr. Pöllmann-Koller

Ansprechpartnerin:

U. Pöllmann-Koller  
Behindertenseelsorge, Tel: 67 68 61

## 15 Jahre Initiative "Hilfe für Tschernobylkinder"

Die Benefizveranstaltung in der Paul-Gerhardt-Kirche am 3. März war ein großer Erfolg.

In der bis auf den letzten Platz besetzte Kirche gaben die

St. John's Gospelsingers ihr Bestes, was die stolze Summe von 1.185 Euro einbrachte. Die Scheckübergabe erfolgte bei der nächsten Chorprobe in Nürnberg-Eibach. Herzlichen Dank!



Bei einer weiteren Benefizveranstaltung präsentierte Philipp Schwarz in der "Alten Kirche" in Stein seine Show "Zaubernde Hände". Wie kommt der 50-Euro-Schein in die Zitrone? Noch lange werden die Zuschauer über die Tricks rätseln, mit denen Philipp Schwarz sein Publikum ins Reich der Illusionen lockte. Der magische Abend zauberte die stattliche Summe von 2.145 Euro in die Kasse. Herzlichen Dank!  
Der gesamte Erlös kommt den Tschernobylkindern zu Gute.

Liebe Leserinnen und Leser, wenn auch Sie unsere Aktion unterstützen möchten, damit wir die wichtigen Erholungsaufenthalte für Tschernobylkinder sichern können, würden wir uns sehr freuen. Überweisungen bitte auf das Konto 310 201 der Sparkasse Fürth

(BLZ 762 500 00) Verwendungszweck "Hilfe für Tschernobylkinder". Jeder Betrag ist eine große Hilfe. Die Kinder brauchen sie dringend.

Vielen Dank.

Über 3.000 Euro Spenden bei Benefizveranstaltungen für die Tschernobylkinder.

Dank an

**Gospelchor  
St. John's und  
Zauberer  
Philipp Schwarz**

Fotos:  
Karin Schaepe

Foto:  
Jörg Rückert



## Nachbericht von der Osterfreizeit:

Wir, 33 Kinder und 6 Jugendleiter, sind vom 2.-6. April auf Osterfreizeit gefahren. Im Jugendhaus Brombachsee in Ramsberg haben wir eine schöne Zeit verbracht. Trotz des schlechten Wetters in den ersten drei Tagen hatten wir sehr viel Spaß und Donnerstag und Freitag hat sich die Sonne auch mal öfter gezeigt. Da wir in einem Selbstversorgerhaus wohnen, mussten wir das Essen selber zubereiten.

Nachdem wir Kennenlernspiele gespielt haben, gab es Chili zum Mittagessen. Am Nachmittag beschäftigten wir uns selber. Nachdem wir die Meute um 22 Uhr ins Bett gebracht haben, machten wir die Tagesplanung für Dienstag: 7.30 Morgensport, 8.30 Frühstück, 10.00 Wanderung am Brombachsee, 14.30 Mittagessen, 15.30 Geländespiel, 18.30 Abendessen, 20.00 Spielesabend, 22.00 ZEN (Zuhören, Entspannen, Nachdenken), 22.30 Betruhe.

Am Mittwochvormittag haben wir eine Stadtrallye durchge-

macht, anschließend haben wir uns bei Nudeln mit Schinkensahnesauce gestärkt. Und am Nachmittag experimentierten wir mit Luft und Wasser. Abends machten wir eine Nachtwanderung und anschließend hörten wir eine Geschichte am Lagerfeuer. Nachdem (verhassten) Morgensport und dem Frühstück, ging es zum Batiken.

Mittags gab es Kaiserschmarrn mit Apfelmus. Nachmittags teilten wir uns in zwei Gruppen auf, die eine spielte Fußball und die andere verzierte ausgeblasene Eier mit Knetgummi und Farbe. Die Kinder bereiteten in Kleingruppen alles für den „Bunten Abend“ vor, der nach dem Abendessen stattfand. Freitag mussten wir alles packen und putzen, und nachdem wir einen Gottesdienst gefeiert haben machten wir uns auf den Heimweg.

„Herr du bist gut zu mir, wie du mir es versprochen hast.“ Psalm 119, 9. In diesem Sinne, bis zum nächsten Mal.

*Euer Osterfreizeit-Team:  
Jasmin, Lea, Christian,  
Ewald, Jörg und Patrik*





**paulGerhardt**  
evang.-luth. kirchengemeinde stein

Wir laden herzlich ein  
**Sonntag, 1. Juli 2007**  
**Brunnenplatz**  
**Stein-Deutenbach**  
**(Schiller-/ Goethestr. / Paul-Gerhardt-Weg)**

- 10 Uhr Familiengottesdienst**  
- mit Pfarrerin Gisela Scheer und dem Kindergarten  
- mit dem Posaunenchor Stein
- 13:30 Uhr** **Vorfürhungen der Kindergarten-Kinder**  
**13:30 Uhr** **Festbetrieb**  
**Kunterbuntes Programm der Jugendarbeit**  
- Spiele-Hüpflandschaft und Bungee-Run  
- Kinderschminken  
- Bastelworkshop  
- Torwandschießen (Preise zu gewinnen)  
- Kicker und Jonglierkiste  
- ...und weitere Überraschungen

**Orientalische Tanzeinlagen**  
**Verkaufsstände verschiedener Gruppen**  
**Kaffee- und Kuchen**  
**Bratwurstgrill**  
**Salatbar**  
**Getränkestand, Bier vom Fass**

**18 Uhr** **Ende des Festes mit Aufräumaktion**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**

**Gemeindefest 2007**

Herzliche Einladung:  
**Gottesdienst**  
und  
**Festbetrieb**  
am Brunnenplatz  
Sonntag, 1. Juli

Neue Krabbelgruppe:  
**Die  
Krabbelzwerge**

Es wird wieder neu gekrabbelt in unserem Gemeindezentrum, denn es hat sich eine neue Gruppe gegründet. Lauter kleine, süße „Krabbelzwerge“ ab einem Alter von 6 Monaten treffen sich mittwochs ab 10 Uhr, um miteinander viele tolle Sachen zu erleben. Unsere Kreise entstehen meistens im Alter dieser Krabbelzwerge und bleiben zusammen, bis die Kleinen in den Kindergarten kommen. Miteinander wird in den wöchentlichen Treffen gespielt, gesungen, gebastelt.

Manchmal gibt es besondere Aktionen, z.B. ein gemeinsames Osterfrühstück in unserem Kindergarten, um schon mal die Luft der „Großen“ zu schnuppern. Oder wir machen einen Ausflug wie unsere Bambinos, die am 25. Juli in das Schwabacher Marionettentheater gehen. Auch der Nikolaus schaut immer bei uns vorbei. Wer Lust bekommen hat, bei uns vorbeizuschauen – einfach anrufen Tel: 67 84 70 und kommen. Ich freue mich auf jeden neuen Gast.  
*Sabine Klug*

Aus dem neuen Programm  
des Evangelischen  
Bildungswerkes  
**Spiritualität als  
Schwerpunkt**

Fürth. (pif) Das neue Frühjahrs- und Sommerprogramm des Evangelischen Bildungswerkes greift wieder Fragen des Glaubens auf. So geht es am 11. Juli in einem Abendseminar durch „Das Neue Testament in 90 Minuten“, Wolfgang Feneberg widmet sich am 13. Juni der Frage „Wie kann ich beten?“ Ganz nah am Menschen ist die Fortsetzung unseres Trauerseminars „Sich trauen zu trauern“, bei dem Männer und Frauen über den Verlust eines lieben Angehörigen ins Gespräch kommen können. Und Freunde der Literatur werden in der ersten Ferienwoche, ab 30. Juli, im Rahmen eines Literaturcafés zu einem „Literarischen Sommernachtstraum“ eingeladen. Wohliges Gruseln wartet auf Krimifans bei „Church & Crime“ am 5. Juli in Cadolzburg, Stille und gegenstandslose Meditation gibt

es mit einem Angebot zur „Kontemplation“. Bei einem Seminartag am 23. Juni zum Thema „Der Weg des Schwertes – ein Weg zu mir selbst“ lernen die Teilnehmenden eine Menge über Kommunikation und Achtsamkeit im Umgang mit den Mitmenschen. Auch kulturell ist einiges geboten: Michael Roth und Uli Blendinger veranstalten am 28. Juli um 19.30 Uhr in der Auferstehungskirche ein Konzertgespräch unter dem Motto „Metall zum Klingen bringen“. Als absolute Highlightveranstaltung sollte man sich den Vortrag von Werner Tiki Küstenmacher vormerken. Der bekannte Autor und Karikaturist spricht am 17. Juli in der Auferstehungskirche über das Thema „Simplify your Love“ zur Kunst des Liebens. Weitere Infos gibt es im Internet unter [www.ebw-fuerth.de](http://www.ebw-fuerth.de)

**Freizeit für Jungs und Mädchen in Oberschlauersbach**  
Die Jungscharen des EC in Deutenbach laden ein zu einer Wochen-

endfreizeit vom 6. bis 8. Juli 2007 nach Oberschlauersbach. Im Landkreis Ansbach liegt das Freizeitheim des Bayerischen EC-Jugendverbandes.  
weiter auf Seite 11>>>

»Fortsetzung von Seite 10

Geplant sind Gelände-, Fußballspiel und Lagerfeuer und ein Spieleabend, spannende David-Geschichten.

Abfahrt Freitag, 6. Juli um 16 Uhr am Deutenbacher Gemeinschaftshaus, Neuwerker Weg 15a. Rückfahrt Sonntagnachmittag. Eingeladen sind alle Jungs und Mädchen (ca. 8 - 12 Jahre), die gerne unsere Jungschararbeit kennen lernen möchten oder bereits mit dabei sind.

Bei Fragen und Anmeldungen können Sie gerne die Mitarbeiter anrufen: Matthias Kokott Tel: 6 70 80 95 und Sonja Köhn Tel: 67 33 10.

Die Jungscharen sind ein fester Bestandteil der wöchentlich stattfindenden Gruppen der Deutenbacher EC-Jugendarbeit. Die Jungs treffen sich immer am Mittwoch um 17 Uhr, die Mädels Freitag, 16 Uhr. Neben Spielen, Singen und anderem Action-Programm gibt es auch immer biblische Inhalte, die altersgerecht vermittelt werden. Die Kinderstunde trifft sich immer am 1. und 3. Dienstag um

15 Uhr. Nur in den Ferien machen unsere Kreise auch Pause. Am 6. Juni 2007 startet eine neue Krabbelgruppe um 10 Uhr in den Räumen der LKG Loschgstraße 21 für alle interessierten Muttis (oder auch Väter) mit ihren Babys. Kontakt bei Christiane Suchlich Tel: 375 22 40 oder Birgit Schmidt Tel: 689 06 81

**Im Deutenbacher Gemeinschaftshaus Neuwerker Weg 15a treffen sich regelmäßig der...**

**Frauenkreis, (1.+3.Dienstag), der Männerkreis (2.+4. Dienstag), Gesprächskreis ( 2. + 4. Mittwoch) immer um 20 Uhr.**

**Jeden 2. und 4. Dienstag gibt's die Kinderstunde um 15 Uhr, die Jungschar Mittwoch 17 Uhr für Jungs, für Mädels Freitag, 16 Uhr. Teen-/ Jugendkreis trifft sich montags um 18.30 Uhr.**

**Sonntags (nicht 1. Sonntag) findet die Gemeinschaftsstunde um 18 Uhr statt. Landeskirchliche Gemeinschaft und EC-Jugendarbeit, 90547 Stein-Deutenbach, Neuwerker Weg 15a [www.lkg-deutenbach.de](http://www.lkg-deutenbach.de)**



## Deutenbacher Gemeindebrief

25. Jahrgang, Auflage: 1600 Stück

**Verantwortlich:** Pfrin. Gisela Scheer

### Für Sie zu sprechen

#### **Pfarramt:**

Hildegard Bebek, Pfarramtssekretärin  
Goethestr. 3  
Tel: 68 77 88 Fax: 68 90 312  
Mo 17.00-19.00 Uhr, Mi + Fr 9.30-11.30 Uhr  
Mail: pfarramt.stein-deutenbach@elkb.de

#### **Pfarrerin Gisela Scheer**

Goethering 7,  
Tel: 67 80 50 Fax: 67 24 12  
Mail: scheer-deutenbach@t-online.de

### Bankkonten

#### **Pfarramt:**

VR-Bank: BLZ 760 606 18  
Konto: 709 301

Spendenkonto: Sparkasse Fürth:  
BLZ 762 500 00; Konto 310 201

#### **Redaktion:**

Team der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde,  
Goethestr. 3.

#### **Vertrauensmann im Kirchenvorstand:**

Theo Sitzmann, Tel: 68 25 40

#### **Jugendarbeit:**

Jörg Rückert, Vors. d. Jugendausschusses  
Mail: joerg.rueckert@pg-jugendarbeit.de  
Goethestraße 1, Tel: 68 54 32  
[www.pg-jugendarbeit.de](http://www.pg-jugendarbeit.de)

#### **Familienarbeit:**

Sabine Klug, Tel: 67 84 70

#### **Mesnerin:** Ruth Köhn

**Initiative „Hilfe für Tschernobyl-  
kinder“:** Karin Schaepe, Tel: 67 43 39

#### **Kirchenbauverein:**

VR-Bank: BLZ 760 606 18  
Konto: 728 004

Sparkasse Fürth: BLZ 762 500 00  
Konto: 310 300

#### **Redaktionsschluss: 29.06.2007**

für die Doppel-Ausgabe  
August/September (Nr. 8/9)

#### **Diakonieverein**

[www.diakonie-stein.de](http://www.diakonie-stein.de)

#### **- Diakoniestation - Ambulante Pflege**

Martin-Luther-Platz 1, Tel: 68 31 03

#### **- Nächstenhilfe:**

Renate Heilmann, Tel: 68 55 37

**Beratungsstelle** der Paul-Gerhardt-  
Gemeinde - Sozialtherapeutischer Dienst  
Goethestraße 3, Tel: 68 74 90

#### **Kindertagesstätte (KiTa):**

Goethestraße 1,  
Tel: 67 85 83 Fax: 255 70 98  
Mail: Kita.paul-gerhardt@t-online.de  
Leitung: Brigitte Dorberth

#### **Diakonie:**

VR-Bank: BLZ 760 606 18  
Konto: 721 204

## Impressum

Für Sie zu sprechen

Einladung zum

# Gottesdienst

03.06. 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfr. S. Thumm

10.06. 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfr. i.R. H. Klemm

15.06. 19.00 Uhr

Ökumenisches Abendgebet St. Albertus-Magnus-Kirche

17.06. 9.30 Uhr

Gottesdienst mit anschließendem Eine-Welt-Verkauf

Pfrin. G. Scheer

24.06. 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfr. i.R. F. Klöber

01.07. 10.00 Uhr

Gottesdienst zum Gemeindefest am Brunnenplatz

Pfrin. G. Scheer u. KiTa-Team

08.07. 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfr. i.R. G. Bock

14.07. 16.00 Uhr

Familiengottesdienst nicht nur für Tschernobylkinder und ihre Gastfamilien

Pfrin. G. Scheer und Schüler/innen des Gymnasiums Stein

Pfr. i.R. D. Helbig

15.07. 9.30 Uhr

Gottesdienst

15.07. 19.00 Uhr

Ökumenisches Abendgebet in der St. Jakobus-Kirche

22.07. 9.30 Uhr

Gottesdienst mit anschließendem Eine-Welt-Verkauf

Pfr. Prof. Dr. H.C. Brennecke

29.07. 9.30 Uhr

Gottesdienst mit anschl. Predignachgespräch cand.theol. Tobias Lampert u. Pfrin. G. Scheer

05.08. 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfr. i.R. D. Lampert

## Kreise

Krabbelkreise

Kinder und Jugend

Kreise

Ausschüsse

## Veranstaltungen

19.00 Uhr

15.07. 19.00 Uhr

18.07. 19.00 Uhr

<b>Bambinos (S. Klug Tel: 67 84 70)</b>	ab 2 Jahre	Dienstag	wöchentlich	15.30 Uhr
<b>Sandflöhe (M. Strauß Tel: 475 11 37)</b>	ab 18 Monate	Mittwoch	wöchentlich	10.00 Uhr
<b>Krabbelzwerge (A.Hilke Tel:01714063488)</b>	ab 6 Monate	Mittwoch	wöchentlich	10.00 Uhr
<b>Jungschar</b>	5 - 10 Jahre	Montag	18.6./2./16.7.	17.00 Uhr
<b>Orientalischer Tanz für Kinder</b>		Freitag	(außer Ferien)	15.15 Uhr
<b>Bastelnachmittag</b>		Dienstag	19.6./17.7.	16.30 Uhr
<b>Montagstreff (Themen und Termine siehe Seite 5)</b>		Montag	11./25.6./9./23.7.	14.30 Uhr
<b>Hauskreise (Information im Pfarramt)</b>		Dienstag	5./19.6./3./17./31.7.	20.00 Uhr
<b>Lesekreis</b>		Freitag	1./15./29.6./13./27.7.	15.00 Uhr
<b>Bastelkreis</b>		Mittwoch	6./20.6./4./18.7.	20.00 Uhr
<b>Kirchenvorstandssitzung</b>		Montag	11.6. / 16.7.	20.00 Uhr
<b>Lektorentreffen</b>		Dienstag	12.6.	19.00 Uhr
<b>Besuchsdiensttreffen</b>		Freitag	15.6.	19.30 Uhr

■ Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindezentrum statt:

Paul-Gerhardt-Gespräche über Gott und die Welt, Menschen und Kirche, Glaube und Bibel (S. 4)

Konzert Steiner Kammerchor

Stammtisch in der Wirtschaft - im Gasthaus Simon